

Reiselied.

Bringet des treuen Herzens Grüsse
Eilende Wellen zu ihr hin.
Sagt wie ich jedes Glück vermisse,
Seit ich von ihr geschieden bin,
Hier empfind ich alle Schmerzen,
Dort vergass ich jedes Leid,
Aug' im Auge, Herz am Herzen,
Ach, es war wohl schöne Zeit!

Sieh, der Wind zieht ihr entgegen,
Ihr entgegen eilt der Bach,
Alles will zu ihr sich bewegen,
Wolken und Blätter ziehn ihr nach,
Ich allein muss vorwärts ziehen,
Ich darf wenden nicht den Blick,
Aber alle Sinne fliehen
Mit den Wolken dort zurück.

Und so rufen neue Stellen
Nur die alten mir empor,
Und es blickt aus Wald und Wellen
Nur ihr liebes Bild hervor.
Alles mahnt nur an die süsse
Die entschwundene Fröhlichkeit.
Bringt dem treuen Herzen Grüsse
Ach, es war wohl schöne Zeit!

Ebert.

Concert für das Pianoforte von F. Chopin (Emoll, zweiter u. dritter Satz), gespielt von Fräulein *Natalie Schilling* aus Leipzig.

Menuett und Etude für Violine aus der „bunten Reihe“ von F. David, unisono gespielt von den Herren:

Paul David aus Leipzig,

Jacobus van Eysden aus Utrecht,

Gustav Ewald aus Hannover,

Ernst Fabritius aus Wiborg in Finnland,

Constantin Gellrich aus Oberhannsdorf
in Schlesien,

Gustav Hoppe aus Altona,

Xavery von Makomaski aus Siemon,

R. von Maszkowski aus Lemberg,

Herrmann Neubauer aus Zittau,

Constantin von Nolte aus Nowo Georgiewsk,

Albert Payne aus Leipzig,

Friedrich Reissner aus Sangerhausen,

Henry Schradieck aus Hamburg,

Hugo Wehrle aus Donaueschingen,

Adolph Wunsch aus Leipzig

und Fräulein *Franziska Friese* aus Elbing.

Die Pianoforte-Begleitung gespielt von Fräulein *Otilie Friese* aus Elbing und Fräulein *Doris Böhme* aus Dresden.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.